

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Schaumkraut-Eschen-Erlenwald südlich von Dreetz						X								0405 - 424 - 4020											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
degradiertor Torf über Geschiebe der Grundmoräne						-																			
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.											
300														Luftbild-Nr. 137											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.											
Güstrow						Dreetz								0946											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Größe in ha 0											
05556														Länge in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								min. Breite in m											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FIB								max. Breite in m											
						NSG LSG BR FFH-Geb.								Wald-Totalreservat											
						ND GLB FnB																			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode							
Code						W N Q																			
%						1 0 0																			
Vegetationseinheiten																									
Schaumkraut-Eschen-Erlenwald																									
Habitats + Strukturen						H D K		H S E		H Z M		H M S		H T A		H T L		H A O							
Beschreibung / Besonderheiten																									
Bei diesem Biotop handelt es sich um einen quelligen Eschen-Erlenwald. Der Wald ist einschichtig aufgebaut. Die Krautschicht ist stark entwickelt. Hohe Deckungen erreichen das Bittere Schaumkraut, das Scharbockskraut und der Gemeine Wasserdarm. Daneben treten aber auch das Wechselständige Milzkraut, das Weiße und das Gelbe Buschwindröschen, das Bingelkraut, der Waldmeister sowie der Goldstern auf. Auch die Sumpfsagge ist recht häufig zu finden. Das Biotop befindet sich in einer leichten Senkenlage. Der Standort weist sehr feuchte bis nasse, eutrophe Bedingungen auf. Bodensubstrat ist degradiertor Torf. Nördlich grenzt das Biotop an Acker, sonst ist es von Laubwald umgeben.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y W S												keine Gefährdung													
Empfehlung																									
Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		4		2		4		-		4		0		2		0	
Substrat k g				Trophie k g				Wasserstufe k g				Relief k g				Exposition k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☒ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☒ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☒ g quellig				☐ ☒ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität k g																Umgebung k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☒ k Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☒ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☒ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart k g								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Verkehr								☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☒ ☐ g forstliche Nutzung																☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Alnus glutinosa</u> <u>Cardamine amara</u> <u>Fraxinus excelsior</u>																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex acutiformis</u> <u>Myosoton aquaticum</u> <u>Ranunculus ficaria</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Anemone nemorosa</u> <u>Anemone ranunculoides</u> <u>Chrysosplenium oppositifolium</u> <u>Gagea lutea</u> <u>Galium odoratum</u> <u>Mercurialis perennis</u> <u>Sambucus nigra</u> <u>Urtica dioica</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.04.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger																Foto: 1								Folgeseiten: 0					